

Einzelplan 02

Landesrechnungshof

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramm Nettoausgaben nach Ausgabearten	4
Kap. 02 01 Landesrechnungshof	5
Einnahmen und Ausgaben 2013	12
Ausgaben MG/TG 2013	14
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	15

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landesrechnungshofs in den wichtigsten Grundzügen:

Der Landesrechnungshof (LRH) hat den Verfassungsauftrag, die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung der kommunalen Körperschaften einschließlich der übrigen landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu überwachen. Im Rahmen seiner Überwachung prüft der LRH auch die Betätigung der öffentlichen Hand in privatrechtlichen Unternehmen. Darüber hinaus ist der LRH zuständig, soweit Stellen außerhalb der Landesverwaltung Landesmittel erhalten oder Landesvermögen verwalten. Wenn juristische Personen des privaten Rechts Mittel aus dem Landeshaushalt erhalten, Landesvermögen verwalten oder dem LRH ein Prüfungsrecht eingeräumt ist, prüft der LRH die Haushalts- und Wirtschaftsführung auch dieser Stellen. Schließlich hat der LRH die Aufgabe, Parlament und Regierung aufgrund seiner Prüfungserfahrungen zu beraten und gutachtliche Stellungnahmen abzugeben. Vor dem Erlass bestimmter Vorschriften muss der LRH gehört werden.

Seit Einführung der Schuldenbremse legt die Landesregierung dem Landtag eine jährlich fortzuschreibende Planung zum Abbau des strukturellen Finanzierungsdefizits vor. Der LRH gibt hierzu eine Stellungnahme ab (Art. 59a Abs. 2 der Landesverfassung).

Der LRH ist eine selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Seine Mitglieder, die zugleich das Beschlussorgan, nämlich den Senat, bilden, werden vom Landtag gewählt oder mit Zustimmung des Landtages ernannt. Sie genießen den Schutz richterlicher Unabhängigkeit.

Rechtsgrundlagen:

1. Artikel 56 und 57 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 13. Mai 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 96),
2. Gesetz über den Landesrechnungshof Schleswig-Holstein vom 2. Januar 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.2.2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 71),
3. §§ 88 ff. der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein in der Fassung vom 29. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 381), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. 12. 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789),
4. Kommunalprüfungsgesetz in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 129), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. 2. 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 50).

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	1.2.2011	1.2.2012
0201	5	6

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabchluss nicht enthalten.

E. Personalbudget

Personalkostenbudget 2013 - in T€ - :	4.897,8
Vollzeitäquivalente im Jahr 2011	83
Vollzeitäquivalente im Jahr 2012	80

Nachrichtlich:

1. Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

a) Anzahl	Stand 01.01.2011:	90
	Stand 01.01.2012:	93
b) Ist	2011 - in T€ -	3.624,7
Soll	2012 - in T€ -	3.956,9
Soll	2013 - in T€ -	3.910,9

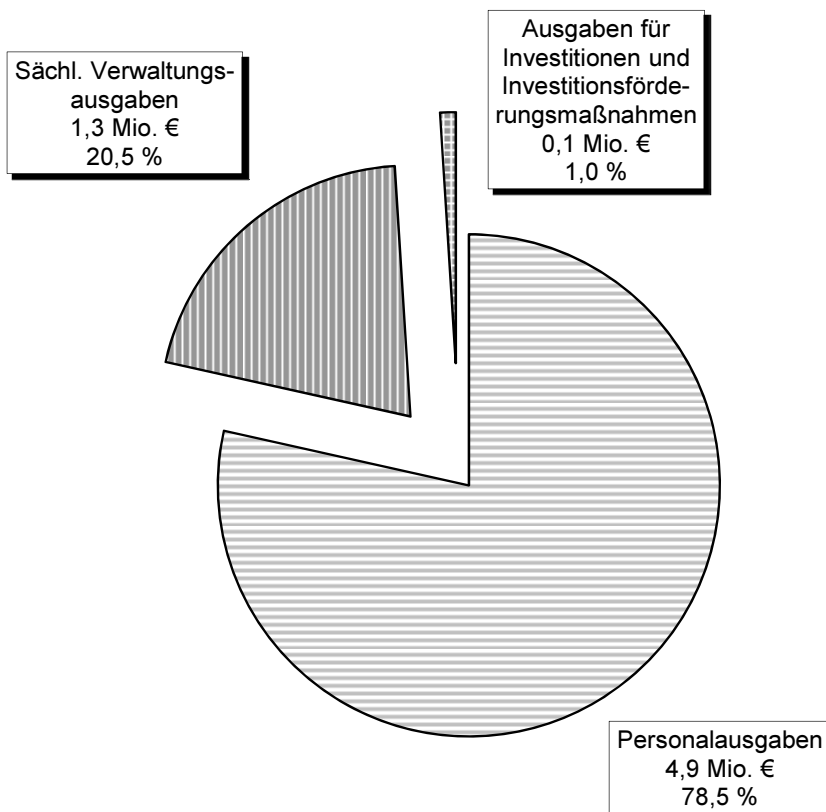
2. Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

a) Anzahl in 2011	2
b) durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze	3 Jahre

3. Schwerbehinderte Beschäftigte (Jahresdurchschnitt 2011)

Arbeitsplätze nach SGB IX	86
Pflichtquote (5 %)	4
durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze	12

Einzelplan 02 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2013



02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Das Kapitel 02 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Informationstechnik

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,5 0,0	0,5
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Der Landesrechnungshof überlässt einen Teil der von ihm angemieteten Räume im Gebäude der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, einer anderen Landesdienststelle (zur Zeit sind Teile der Projektgruppe "Kooperation Personaldienste" der Staatskanzlei überlassen).				
Der Leertitel ist vorsorglich ausgebracht.				
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
356 05	851	Entnahme aus der Rücklage Sabbatjahr	0,0 0,0	0,0
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage	0,0 0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,5 0,0	0,5

*) ohne Solländerungen 2012

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.009,3	4.009,3
			3.830,9	

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 und 359 01 geleistet werden.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0	0,0
			0,0	

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
			0,0	

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	888,5	888,5
			812,0	

443 01	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3,0	3,0
			2,8	

453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	3,5	3,5
			5,9	

511 01	011	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88,1	88,1
			60,5	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2013
			EUR
1.	Büromaterial		10.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, u. ä.		35.000
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten		1.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- u. Fernsprechgebühren		7.800
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten		15.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten		2.300
7.	Unterhaltung von Geräten		800
8.	Veröffentlichungen/Bemerkungen		16.100
9.	Sonstiges		100
Summe			88.100

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	22,8	22,8
			22,1	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2013
			EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen		10.000
2.	Dienst- u. Schutzkleidung		300
3.	Verbrauchsmittel		12.400
4.	Sonstiges		100
Summe			22.800

Bestand an:

		Soll 2013	Tatsächlicher Bestand 01.02.12
1.	Pkw für Selbstfahrer	5	5
2.	Pkw mit Fahrer	1	1
Zusammen		6	6

Der Präsident des Landesrechnungshofs kann über einen Dienstwagen nach Maßgabe der Richtlinien der Landesregierung verfügen.

*) ohne Solländerungen 2012

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011	Soll 2013
			T€	
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	340,0 281,1	340,0
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Büroräume in dem Gebäude der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, Hopfenstraße, und zwar sowohl für den Landesrechnungshof als auch für eine weitere Landesdienststelle. In Betracht kommen: Ein gemietetes Gebäude (ohne Boden- und Kellerraumfläche) mit insgesamt 5.189 qm Nutz- und Nebenraumfläche. Veranschlagt sind:		
				2013 EUR
		1. Heizung, Elektrizität, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung		242.000
		2. Gebäudereinigung, Sonstiges		98.000
		Summe		340.000
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	466,5 445,2	466,5
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:		
		Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
		1. Unterbringung des Landesrechnungshofs und anderer Landesdienststellen in angemieteten Räumen der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel in Kiel, Hopfenstraße 30		5.189 qm
				5.189 qm
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	30,0 26,6	30,0
		Erläuterungen:		
		Miete für 4 Fotokopiergeräte.		
518 99	011	Leasingraten für Dienstfahrzeuge	11,4 10,3	11,4
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Leasingraten für einen Chefwagen und fünf Selbstfahrer.		
525 02	011	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	34,0 42,9	34,0
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind Kosten für:		
		1. Fortbildung über Fragen der Organisation und Automation		
		2. Fortbildung zu anderen Fachfragen		
		3. Fortbildung im Rahmen der Gemeinschaftsstelle für die Fortbildung der Beamtinnen und Beamten der Rechnungshöfe der Länder		
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	42,8 0,0	42,8
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Kosten in möglichen Verwaltungs- und Verfassungsverfahren.		
526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend.		
		Erläuterungen:		
		Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades		
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewerberinnen und Bewerbern	1,0 0,3	1,0

*) ohne Solländerungen 2012

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	60,9 1,7	60,9
		Erläuterungen: Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. (z.B. für den Einsatz von Beratungsunternehmen im Rahmen von Organisationsprüfungen und Pilotprüfungen); ferner für Fremdleistungen in Prüfungsverfahren (§ 94 Abs. 2 LHO).		
527 01	011	Dienstreisen	72,0 23,1	72,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind:		2013 EUR
		1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		69.300
		2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		2.600
		3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		100
		Summe		72.000
529 10	011	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landesrechnungshofs	1,9 1,9	1,9
		Erläuterungen: Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Bewirtungskosten und Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.		
534 03	011	Sitzungen und Veranstaltungen im Rahmen des Erfahrungsaustausches unter den Rechnungshöfen	1,0 0,2	1,0
		Erläuterungen: Mittel zur Förderung einer einheitlichen Meinungsbildung und zum Erfahrungsaustausch der obersten Rechnungsprüfungsbehörden.		
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	7,6 5,1	7,6
		Erläuterungen: Veranschlagt sind:		2013 EUR
		1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen		0
		2. Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen (z.B. Stellenausschreibungen)		5.000
		3. Auslagen für Vorstellungsreisen		0
		4. Sonstige vermischte Ausgaben		2.600
		Summe		7.600
		Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.		
685 01	011	Beitrag für European Organisation Of Regional Audit Institutions - Eurorai -	2,1 2,0	2,1
		Erläuterungen: Im Rahmen der Zusammenarbeit der europäischen regionalen Finanzkontrollbehörden ist ein Beitrag für die Mitgliedschaft in der European Organisation of Regional Audit Institutions (EURORAI) zu zahlen.		
811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	0,0

*) ohne Solländerungen 2012

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *) Ist 2011	Soll 2013
			T€	
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.		
919 01	851	Zuführung an Rücklage	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der nichtverbrauchten Ausgaben der OG 42.		
04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein				
Erläuterungen:				
In der Maßnahmegruppe 04 werden alle Leistungsentgelte an die Dataport veranschlagt.				
533 01 (MG 04)	011	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	5,6 3,3	5,6
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Kosten für den Betrieb des zentralen Personalverwaltungssystems PERMIS.				
Summe der Maßnahmegruppe 04			5,6 3,3	5,6
05 Informationstechnik				
Erläuterungen:				
In der Maßnahmegruppe 05 werden alle Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik (IT) veranschlagt.				
511 02 (MG 05)	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	85,7 35,2	85,7
533 02 (MG 05)	011	Entgelte für die Inanspruchnahme von externen Datenbanken	9,5 6,5	9,5
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Kosten für die Inanspruchnahme externer Datenbanken in Prüfungsverfahren.				
812 02 (MG 05)	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	63,0 10,8	63,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2013
				EUR
1.		Ersatzbeschaffungen		63.000
		Summe		63.000
Summe der Maßnahmegruppe 05			158,2 52,5	158,2
Summe der Ausgaben			6.250,2 5.630,4	6.250,2

*) ohne Solländerungen 2012

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,5 0,0	0,5
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,5 0,0	0,5
41 - 49		Personalausgaben	4.904,3 4.651,6	4.904,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.280,8 966,0	1.280,8
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2,1 2,0	2,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	63,0 10,8	63,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			6.250,2 5.630,4	6.250,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-6.249,7 -5.630,4	-6.249,7

*) ohne Solländerungen 2012

02 Landesrechnungshof
Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2013

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
02 01	Landesrechnungshof	2013		0,5				0,5
		2012		0,5				0,5
	Summe Haushalt	2013		0,5				0,5
	Summe Haushalt	2012		0,5				0,5
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
4.904,3	1.280,8		2,1		63,0		6.250,2	2013	02 01
4.904,3	1.280,8		2,1		63,0		6.250,2	2012	
4.904,3	1.280,8		2,1		63,0		6.250,2	2013	
4.904,3	1.280,8		2,1		63,0		6.250,2	2012	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2013

-6.249,7

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2012

-6.249,7

02 Landesrechnungshof

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2013

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

02 01 Landesrechnungshof

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2013	5,6	5,6
2012	5,6	5,6

05 Informationstechnik

2013	95,2	63,0	158,2
2012	95,2	63,0	158,2

Summe	2013	100,8	63,0	163,8
Summe	2012	100,8	63,0	163,8

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 02 01 Landesrechnungshof	16
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	18
Umwandlungen 2013	20
ku-Vermerke	21

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2012 waren am 01.02.2012 besetzt mit	
	2012	2013	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
B10	Präsident des Landesrechnungs- hofs	1	1	
B7	Vizepräsident/-in des Landesrech- nungshofes	1	1	
B5	Ministerialdirigenten/-innen	4	4	
B4	Leitende Ministerialräte/-innen	1	1	
B2	Ministerialräte/-innen	5	5	
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A16	Ministerialräte/-innen	6	6	
A15	Regierungsdirektoren/-innen	9	10	
A15	Regierungsschuldirektoren/-innen	1	0	
A14	Oberregierungsräte/-innen	2	2	
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	1	2	
A13 LG 2.1	Oberrechnungsräte/-innen	41	41	
A12	Rechnungsräte/-innen	3	4 ¹⁾	
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	1	
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	2	2	
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	1	
Summe :		79	81	0 0

1) Zwei Planstellen des BesGr. A 12 dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B10 in B9 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Änderung Landesbe-
soldungsordnung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012) (aus HH 2011/2012)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A15					1						+1	von RSD - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
2	A15						1					-1	nach RD - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
3	A13 LG 2.2					1						+1	von E 13 - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
4	A12					1						+1	von E 12 - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
Summe:						3	1					+2	

Stellenanzahl

2012 2013

428 01

Entgeltgruppe

E15	1	1
E13	1	0
E12	3	2
E9	3	3
E8	3	3
E6	5	5
E5	2	2
Cheffahrer	1	1
PKW-Fahrer	0	0
Summe :	19	17

Vermerke:

1 Stelle E5 Die Stelle darf nur mit bis zu 25 Stunden pro Woche besetzt werden entsprechend dem Personaleinsparkonzept 2006 - 2010. (aus HH 2007/2008)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E13						1					-1	nach A 13 LG 2.2 - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
2	E12							1				-1	nach A 12 - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
Summe:							2					-2	

02 Landesrechnungshof

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2013

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 428 01 428 TG	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02 01	Landesrechnungshof	2013	81	-	-	17	-	98
		2012	79	-	-	19	-	98
Summe		2013	81	-	-	17	-	98
		2012	79	-	-	19	-	98

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2013

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-		2013	Landesrechnungshof	02 01
-	-	-	-		2012		
-	-	-	-		2013		Summe
-	-	-	-		2012		

02 Landesrechnungshof

Umwandlungen 2013

Kapitel	aus			in			Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Landesrechnungshof						
	A15		E13 E12	A15 A13 LG 2.2 A12			1
							1
Summe	1	0	2	3	0	0	3

02 Landesrechnungshof

ku-Vermerke 2012

Kapitel Titel		Anzahl	Haushalts- plan der 1. Aus- bringung	Wirksamwerden Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	ku-Vermerke			Bemerkung
aus BesGr. EntgeltGr.	in BesGr. EntgeltGr.				realisiert und nachvollzogen	weggefallen (*) bzw. geändert	unverändert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02 01 Landesrechnungshof								
422 01								
B10	B9	1	2011/2012	mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Änderung Landesbesoldungsordnung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/ 2012)			1	
Summe					0	0	1	

in Spalte 6: ku-Vermerk im Jahr 2012 realisiert und im HH 2013 nachvollzogen
in Spalte 7: ku-Vermerk im HH 2013 weggefallen(*) bzw. geändert (neues Datum)
in Spalte 8: ku-Vermerk im HH 2013 unverändert weiter ausgebracht